



22. Symposium on Privacy and Security

# Sensitive Daten für alle?

Was kann «Blockchain» – was bringt «Quantified Self»? Gesundheitsdaten für Arbeitgeber, Versicherung und Forschung? Quo vadis Datenschutz?

Mittwoch, 30. August 2017  
Campus der PH Zürich



**SCC** Stiftung  
für Datenschutz und  
Informationssicherheit

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

**privatim**  
Technische Universität München  
Institut für Datenschutz und Informationssicherheit  
Gemeinsames Zentrum für Datenschutz und IT-Sicherheit

**digma**

## Sensitive Daten für alle?

Was kann «Blockchain» – was bringt «Quantified Self»? Gesundheitsdaten für Arbeitgeber, Versicherung und Forschung? Quo vadis Datenschutz?

Die Digitalisierung von Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft bringt zunehmende Herausforderungen für den Schutz und die Sicherheit der Daten. Neue Technologien wie «Quantified Self» vermehren die Menge an sensitiven Daten exponentiell. So sind immer mehr Gesundheitsdaten über einzelne Personen verfügbar, und das Interesse von Arbeitgebern, Versicherern und Forschenden an der Auswertung dieser Daten ist gross und wird immer grösser.

Damit kommt der Interessenausgleich unter Druck. Mit fragwürdigen Einwilligungen beziehen Anbieter von Apps riesige Mengen von Gesundheitsdaten. Was geschieht damit? Wer hat welchen Nutzen davon? Forscherinnen und Forscher träumen ebenfalls davon, alle diese Daten verwenden zu dürfen. So taucht der Wunsch auf, das Humanforschungsrecht derart zu ändern, dass die (Weiter-)Verwendung von Gesundheitsdaten zu Forschungszwecken auch ohne die Zustimmung der betroffenen Personen zulässig sein soll. Auch im Arbeitsverhältnis fallen sensitive Daten an, wenn die Arbeitgeberin ihre Mitarbeitenden zu Gesundheitsförderprogramm animiert.

Die Transparenz für die betroffenen Personen ist nicht sehr gross: Welche Regeln gelten im Umgang mit diesen sensitiven Daten und sind diese Regeln noch zeitgemäss? Können – provokativ gefragt – Berufsgeheimnisse in der digitalisierten Welt noch halten, was sie in der analogen Welt versprochen haben?

Im Kampf um die sensitiven Daten will das diesjährige Symposium mehr Klarheit schaffen.

Zudem wirft das diesjährige Symposium einen Blick auf den aktuellen Stand der Datenschutzrevision in der Schweiz und beschäftigt sich mit «Blockchain», einer Technologie, die eine selbstbestimmte Sicherheit von Daten und Transfers verspricht.

Die Entwicklungen betreffen Jung und Alt. Doch wer kümmert sich in der jungen Generation noch um Datenschutz? Die «Carte blanche» wirft angesichts der aktuellen Entwicklungen die Frage nach der Zukunft des Datenschutzes auf.

### Zielpublikum

Das Symposium on Privacy and Security sucht Lösungsansätze und Antworten auf aktuelle Herausforderungen für Datenschutz und Informationssicherheit und gibt Denkanstösse zur Entwicklung in den nächsten Jahren. Es richtet sich deshalb an alle, die mit der Umsetzung von Datenschutz und/oder Informationssicherheit zu tun haben oder sich gezielt weiterbilden wollen. Insbesondere sind Entscheidungsträger(innen), Projektverantwortliche und Fachpersonen in den Bereichen Compliance, Informatik, Recht, Risk Management, Human Resources, Forschung, eHealth, mHealth, Marketing und Beratung sowie IT- und Datenschutzverantwortliche aus der Privatwirtschaft, der öffentlichen Verwaltung und der Politik angesprochen.

# Programm

08:30-09:15 Check in, Begrüssungskaffee im Foyer vor dem Hörsaal

09:15 Begrüssung durch die Organisatoren

## Update – Aktuelles

09:20 Stand der Datenschutzreform in der Schweiz

### **Bruno Baeriswyl / Beat Rudin**

Dr. iur., Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Präsident des Stiftungsrates der Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit, Zürich / Prof. Dr. iur., Advokat, Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt, Titularprofessor an der Universität Basel, Präsident von privatim, Basel  
Bund und Kantone müssen ihr Datenschutzrecht den Anforderungen des europäischen Rechts anpassen? Wo stehen diese Gesetzgebungsprozesse? Wie geht es weiter?

09:50 Blockchain – zwischen Transparenz und Datenschutz

### **Christian Cachin**

Dr., Kryptographie- und Informatik-Forscher, IBM Research – Zurich, Rüschlikon  
Blockchain ist eine verteilte Datenbank, die durch Kryptographie gesichert ist. Durch die breite Verteilung erhöht sie die Transparenz unter den Teilnehmern. Das heisst aber auch, dass Daten breiter gestreut werden. Wie steht es um den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte?

10:30 Kaffeepause im Foyer

## Sensitive Daten

11:00 Quantified Self – Die Vermessung des Ichs

### **Hermann Kollmar**

Dr. med., Dipl.-Inform., Service Development, Medgate, Basel  
Die Datenerhebung am eigenen Körper boomt. Was bedeutet Quantified Self? Was motiviert Menschen dazu? Welche Rollen spielen Technik und Daten? Was sind die Gefahren? Wo geht die Reise hin und wo stehen wir heute?

11:30 Gesundheitsdaten im Arbeitsverhältnis

### **Roger Rudolf**

Dr. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Arbeitsrecht, Partner, Streiff von Kaenel AG, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Wetzikon  
Die Erhebung von Gesundheitsdaten spielt in Arbeitsverhältnissen eine grosse Rolle. Auch setzen fürsorgliche Arbeitgeber Anreize zur Gesundheitsförderung der Arbeitnehmenden. Welche Datenbearbeitungen sind zulässig? Was passiert mit den dabei anfallenden Daten? Wo kommt es zu Konflikten? Wie regeln Gesetz und Praxis den Interessenausgleich?

12:00 Die «Sozialpflichtigkeit» von Gesundheitsdaten  
**Franziska Sprecher**  
Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin, Assistenzprofessorin für öffentliches Recht,  
Departement für öffentliches Recht, Universität Bern, Bern  
Es stehen Forderungen im Raum, die Anforderungen an die Forschung mit  
Gesundheitsdaten zu senken. Sollen unsere Gesundheitsdaten zukünftig nicht  
mehr uns, sondern der Forschung gehören – auch ohne unsere Einwilligung  
und ohne ein Widerspruchsrecht?

12:30 Stehlunch im Foyer

### Umkämpfte Gesundheitsdaten

13:30 Gesundheitsdaten: neue Herausforderungen für die Privatheit  
**Christian Lovis**  
Professor und Leiter der Division Medical Information Sciences, Universitäts-  
spitäler Genf/Universität Genf, Genf  
Was bedeutet die Digitalisierung für den Umgang mit unseren Gesundheitsda-  
ten? Kann das medizinische Berufsgeheimnis seinen Zweck, den Schutz des  
Vertrauensverhältnisses zwischen Ärztin und Patient, noch erfüllen? Wenn  
nicht – was muss dann an seiner Stelle kommen?

14:10 Der Kampf um die Gesundheitsdaten  
Paneldiskussion mit:  
**Ernst Hafen**, Prof. Dr., Institut für Molekulare Systembiologie, Eidgenössische  
Technische Hochschule (ETH) Zürich, Zürich  
**Katharina Prelicz-Huber**, Prof., Präsidentin VPOD, Alt-Nationalrätin, Zürich  
**N.N.** (zwei weitere Teilnehmer[innen] sind angefragt)  
Moderation: **Michael Rüegg**, Journalist, Zürich

### Carte blanche

15:20 Die Digital Naïves: Warum ist meiner Generation der Datenschutz egal gewor-  
den?  
**Milosz Matuschek**  
Dr., Jurist und Publizist, Autor von «Das romantische Manifest: Schluss mit  
der Suche nach der perfekten Liebe», Berlin, Deutschland  
Die «Generation Selfie» scheint den Wert der Privatsphäre quasi pulverisiert  
zu haben. Ist diese Entwicklung wirklich unausweichlich? Eine multikausale  
Spurensuche zwischen Digitalnarzissmus, Erziehungsversagen, Technologie-  
begeisterung und freiwilliger Knechtschaft.

16:00 Schlusswort und Apéro

# Anmeldetalon

<b>Tagung</b>	22. Symposium on Privacy and Security
<b>Datum</b>	Mittwoch, 30. August 2017
<b>Tagungsort</b>	PH Zürich, Sihlhof, Lagerstrasse 5, Zürich
<b>Tagungsgebühr</b>	CHF 740.00 (MWST-frei) Frau     Herr
<b>Vorname</b>	_____
<b>Name</b>	_____
<b>Akademische(r) Titel</b>	_____
<b>Funktion</b>	_____
<b>Unternehmen/Organisation</b>	_____
<b>Department/Abteilung</b>	_____
<b>Adresse</b>	_____
<b>PLZ, Ort, Staat</b>	_____
<b>E-Mail-Adresse</b>	_____
<b>Telefon</b>	_____
<b>digma-Rabatt</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ich bin voll zahlende(r) digma-Abonnent(in) und erhalte CHF 50.00 digma-Rabatt
<b>Mitgliedschaft</b>	Ich bin Mitglied von <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> privatim <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ISSS
<b>Weiterbildungsangebot dsb zh</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ich bin Mitarbeiter(in) einer öffentlichen Verwaltung im Kanton Zürich
<b>Bemerkungen</b>	_____ _____
<b>Bitte senden an</b>	Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit, Postfach 205, CH-4010 Basel, Schweiz Fax +41 (61) 201 16 41 symposium@privacy-security.ch  Anmeldeschluss: 25. August 2017



# Organisation

## Veranstalter



Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit

Die Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit hat zum Zweck, die Einsicht in die Bedeutung von «Privacy» und «Security» in der Informations- und Kommunikationsgesellschaft zu fördern und Bestrebungen zur Verbesserung von Datenschutz und Informationssicherheit zu unterstützen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem seit 1996 durchgeführten Symposium eine Plattform zu schaffen, auf der Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft die Fragen um diese beiden Schlüsselthemen mit ihren rechtlichen, technischen, wirtschaftlichen, politischen und ethischen Aspekten interdisziplinär behandeln können.

Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Dr. Bruno Baeriswyl (Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich, Präsident), Prof. Dr. Ueli Maurer (Professor für Informatik, Leiter der Forschungsgruppe für Informationssicherheit und Kryptographie, ETH Zürich) und Prof. Dr. Beat Rudin (Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt).

Postadresse: Postfach 205, CH-4010 Basel, Schweiz

## Partner



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zürich

Eidgenössische Technische Hochschule  
(ETH) Zürich  
<<http://www.ethz.ch>>



digma, Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit  
<<http://www.digma.info>>



privatim, Konferenz der schweizerischen  
Datenschutzbeauftragten / Conférence des  
préposé(e)s suisses à la protection des données / Conferenza dei incaricati svizzeri della  
protezione dei dati, <<http://www.privatim.ch>>

## Kooperationspartner

ISSS, Information Security Society Switzerland, <<http://www.iss.ch>>

# Informationen

## Datum

Mittwoch, 30. August 2017

## Tagungsort

Hörsaal LAD 120, Gebäude LAD (Sihlhof),  
Pädagogische Hochschule (PH) Zürich, Lagerstrasse 5, Zürich (neben Hauptbahnhof)

## Konferenzsprache

Deutsch

## Auskunft

Beat Rudin, Telefon +41 (61) 201 16 42,  
Fax +41 (61) 201 16 41  
symposium@privacy-security.ch

## Anreise

Siehe Beschreibung unter  
<<https://phzh.ch/de/ueber-uns/Adressen-und-Lageplan/Campus-PH-Zurich/>>

## Tagungsgebühr

CHF 740.00 (MWST-frei)

Inbegriffen: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Lunch im Foyer, Jahresabonnement 2018 von digma für vollzahlende Teilnehmer(innen)

Attraktive Spezialkonditionen für Mitglieder der Kooperationspartner

## Rabatte

CHF 50.00 für digma-Abonnent(inn)en.

10% «Early booking-Rabatt» auf die Tagungsgebühr für Teilnehmer(innen), deren Anmeldung bis spätestens 6. August 2017 eingeht.

## Anmeldung

Mit dem Anmeldetalon in dieser Ausschreibung oder Online-Anmeldung über <<http://www.privacy-security.ch/anmeldung.html>>

## Beschränkte Teilnehmerzahl

Um den Dialog unter den Teilnehmenden zu erleichtern, ist die Platzzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

## Annullierung

Wenn Sie an der Teilnahme verhindert sind, bitten wir Sie um Mitteilung (Kontakt details siehe nebenan unter «Auskunft»).

Bei Abmeldung, die zwischen dem 16. und 23. August 2017 eintreffen, werden 50% der Tagungsgebühr zurückerstattet; bei späterer Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung. Die Teilnahmeberechtigung ist übertragbar.

# Tagungsort

**Campus PH Zürich, Gebäude LAD,  
Lagerstrasse 5, Zürich**

## Anreise

Zu Fuss:

Ausgang «Europaallee». Zugang via Kasernenstrasse/Lagerstrasse zum Gebäude LAD.

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem ÖV erreicht man den Campus PH Zürich mit dem Tram 3 und 14 oder dem Bus 31 bis Haltestelle «Sihlpost».

## Parkplätze

Es stehen keine Parkplätze für Besucher(innen) zur Verfügung.

